



VCW unterliegt Vilsbiburg mit 0:3

(SG / Wiesbaden / 30.11.2019) Die Volleyballerinnen des VC Wiesbaden haben ihr Auswärtsspiel bei den Roten Raben Vilsbiburg mit 0:3 (16:25; 13:25; 26:28) verloren. Gegen starke Vilsbiburgerinnen schaffte es der VCW nicht, in die Partie zu finden und fährt somit ohne Punkte zurück nach Wiesbaden. Als wertvollste Spielerinnen wählten die Cheftrainer Tanja Großer sowie Corina Glaab.

Bereits von Beginn an zeigten die Vilsbiburgerinnen, dass sie sich nach der Niederlage im DVV-Pokal-Viertelfinale gegen Suhl einiges vorgenommen hatten. Besonders im Block standen die Roten Raben sicher und konnten sich somit schon recht früh absetzen. Zur zweiten technischen Auszeit stand es bereits 16:11 für das Heimteam. Mit diesem Vorsprung im Rücken kehrten die wichtige Lockerheit und Souveränität in das Spiel der Roten Raben ein. Der VCW fand hingegen nicht in die Partie und musste den ersten Satz folgerichtig mit 16:25 abgeben. Im zweiten Satz ähnelte sich das Bild: Vilsbiburg zog seinen Matchplan souverän durch und der VCW schaffte es aufgrund einer Reihe von Eigenfehlern im Spielaufbau nicht, echten Druck auf die Gegnerinnen auszuüben. Somit konnten die Roten Raben bereits nach rund 45 Minuten den zweiten Satzerfolg feiern (25:13).

Im dritten Satz dann ein anderes Bild: Der VCW begann stabil und schaffte es durch eine sichere Annahme sowie einen beruhigteren Spielaufbau in den gewohnten Spielrhythmus. Zur zweiten technischen Auszeit führte das Team um Cheftrainer Christian Sossenheimer mit 16:10 und alles sah nach einem ersten Satzerfolg aus. Doch Vilsbiburg legte noch einmal alles in die Waagschale und kämpfte sich in die Partie zurück. Stück für Stück kamen die Gastgeberinnen heran (13:16; 18:20). Nach dem Ausgleich zum 22:22 konnte sich Vilsbiburg sogar Matchbälle zum 24:23 und 25:24 erarbeiten, doch Selma Hetmann und Lena Vedder konnten diese mit mutigen Angriffen erfolgreich abwehren. Als Ex-VCW-Spielerin Eszter Nagy ihren Angriff ins Aus schlug, hatte der VCW plötzlich einen Satzball, der jedoch nicht genutzt werden konnte. Anschließend waren es die Vilsbiburgerinnen, die ein Stück entschlossener agierten und schließlich zum 28:26-Satzerfolg punkteten. Damit können sich die Roten Raben über einen 3:0-Heimsieg und drei Tabellenpunkte freuen.

„Wir haben es heute nicht geschafft, in die Partie zu finden und unseren Matchplan umzusetzen. Besonders die ersten beiden Sätze müssen in der kommenden Trainingswoche gründlich analysiert werden. Wir müssen aber auch daran arbeiten, nach Führungen wie im dritten Satz, die Spannung hochzuhalten und den Gegner nicht immer wieder zurück in die Partie kommen zu lassen“, so Christian Sossenheimer nach Abpfiff.

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



VCW-Geschäftsführer Christopher Fetting ordnet die Partie wie folgt ein: „Wir wussten seit Beginn der Saison, dass es auch Niederlagen für unser junges Team geben wird und heute mussten wir eine solch bittere Niederlage in Vilsbiburg hinnehmen. In dieser Saison hat die Neuordnung oberste Priorität und wir müssen dem Team weiter die notwendige Zeit geben.“

Nächste Woche Samstag wartet wieder ein Heimspiel auf den VC Wiesbaden. Dann geht es gegen den SSC Palmberg Schwerin um die nächsten Punkte. Tickets sind noch unter www.vc-wiesbaden.de/tickets erhältlich.



VCW-Diagonalangreiferin Renate Bjerland am Aufschlag (Archivbild). Foto: Detlef Gottwald

Über den VC Wiesbaden

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Saison 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball-Bundesliga. Die bislang größten sportlichen Erfolge des 1. VC Wiesbaden sind der Einzug in das DDV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen 36 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei nationalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball verzeichnen konnten. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Die erste Mannschaft des Vereins ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Das Bundesliga-Team des VCW wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: www.vc-wiesbaden.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de